

Die Rettung der Welt muss verschoben werden Musical „Die Brücke der Zukunft“ des Holstein-Chores abgesagt



Letzte Proben Anfang März (von links): Die Tropfs Tina und Marleen kämpfen mit den Vordenkern Bossiwulf (Harri Schmidt) und Jörgenin (Claudia Reimers).

Von Susanne Wittorf

Neumünster. Thematisch hätte es passender nicht sein können. „Die Brücke der Zukunft“ handelt von der drohenden Zerstörung der Welt und ihrer Rettung. Anfang Juni sollte das Musical im Theater in der Stadthalle in Neumünster auf die Bühne kommen. Nun wurden alle drei Aufführungen abgesagt.

„Die Corona-Krise hat natürlich auch den Holstein-Chor Neumünster nicht verschont“, sagte Hans-Georg Wolos. Derzeit sei nicht absehbar, wann wieder geprobt werden darf, und wann die Theater wieder öffnen dürfen. „Schweren Herzens müssen wir daher die für Anfang Juni geplanten Aufführungen unseres Musicals „Die Brücke der Zukunft“ (Froki) absagen“, teilte der Komponist und Leiter des Holstein-Chores gestern mit.

„Die Proben waren bereits weit gediehen, als uns Corona Mitte März einen Strich durch die Rechnung machte“, sagte Wolos. Im Moment bleibe den 100 Mitwirkenden nichts weiter übrig, als darauf zu vertrauen, dass es mittelfristig weitergehen kann.

„Wir gehen davon aus, dass wir Froki im Frühjahr des kommenden Jahres aufführen werden“, hofft der Musiker. Alle bereits gekauften Karten behalten bis dahin ihre Gültigkeit. Alternativ könne man selbstverständlich die Karten dort zurückgeben, wo sie gekauft wurden. „Wer den Chor in dieser schwierigen Zeit unterstützen möchte, kann das Eintrittsgeld auch spenden“, bot Wolos an.

In die Proben für das Musical haben der Holstein-Chor und die Solisten seit Mai letzten Jahres bereits viel Zeit und Engagement investiert. Dass die Aufführungen nun verschoben werden müssen, frustriert nicht nur den Komponisten.

Anfang der 1990er-Jahre schrieb er die Musik zum Musical, seine Frau Brigitta Wolos und Hildegard Pontow steuerten das Libretto nach einem Jugendbuch von Max Kruse bei. Vor 26 Jahren wurde „Die Brücke der Zukunft“ in Neumünster uraufgeführt und hat bis heute nichts von ihrer Mahnung verloren: Wenn Gier und Machtgelüste Einzelner nicht im Zaum gehalten werden, droht die Zerstörung der Welt.